

## **Seniorenspielplatz Ricklingen Umgestaltung der Freifläche am FZH Ricklingen**

### **Vermerk**

Veranstalter : Bezirksrat Ricklingen, Bezirksbürgermeister Herr Markurth  
Landeshauptstadt Hannover, FB Umwelt + Stadtgrün  
Herr Michaelis OE 67.21  
Herr Bohlen OE 67.21

Gäste: Seniorenbeirat Ricklingen, Frau Doris Springer  
Fa. Playfit, Frau Zellmer, Herr Nader

Teilnehmer: siehe beiliegende Teilnehmerliste

### **1. Einleitende Worte durch Herrn Markurth**

- Idee und Antrag im Bezirksrat von Juni 2006
- Hintergrund : - demografischer Wandel in der Gesellschaft
  - Senioren sind im Alter flexibler und mobiler
  - medizinisch positive Wirkung
- Niederschwelliges Sport- und Fitnessangebot außerhalb der Sportvereine
- Standort am FZH Ricklingen ideal, da der Ort als Treffpunkt etabliert ist und vielfältige Nutzungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten bietet.
- „Seniorenspielplatz“ als Name ist problematisch

### **2. Planungsvoraussetzung und allgemeiner Planungsstand aus Sicht der LH Hannover, Herr Michaelis**

- die LH Hannover steht der Planung eines „Seniorenspielplatz“ positiv gegenüber, soweit sich die Flächen und die Umgebung sich dafür eignen
- Darstellung der Planungsproblematik zusammenhängender Kinder- und Seniorenbereiche aufgrund von Vorgaben aus der Spielplatzsatzung
- die Finanzierung des Kinderspielbereiches ist über das ökologische Sonderprogramm gesichert; für die Gestaltung der übrigen Flächen stehen derzeit noch keine Mittel bereit

### **3. konkreter Planungsstand für die Fläche am FZH Ricklingen, Herr Bohlen**

- Erläuterung des Bestandes anhand eines Bestandplanes; die Ausstattung sowie einzelne Spielgeräte sind nach ca. 30 Jahren Benutzung erneuerungsbedürftig
- Die Kinderbeteiligung ist am 03. April 2008 mit großer Resonanz durchgeführt worden
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten besteht die Chance, einen generationsübergreifenden Platz mit vielfältigen Angeboten zu errichten
- die Aufenthaltsqualität soll verbessert werden
- anhand eines Konzeptplanes wurden Möglichkeiten der Platznutzung aufgeführt und erläutert

### **4. Seniorenbeirat Hannover, Frau Springer**

- der Seniorenbeirat steht der Idee des „Seniorenspielplatz“ positiv gegenüber
- der Name „Seniorenspielplatz“ wird skeptisch gesehen und sollte überdacht werden

### **5. Fa. Playfit, Anbieter von Spiel- und Fitnessgeräten für Senioren Frau Zellmer, Herr Nader**

- stellt die Idee und die Konzeption der Geräte vor (ursprünglich aus den ostasiatischen Raum, Tai Chi, Qi Gong u.ä.)
- Vorstellung verschiedener Projekt aus dem Bundesgebiet (Berlin, Nürnberg u.a.)
- Ein Parcours besteht bei Playfit aus derzeit 8 Geräten aus Edelstahl (Walker, Ganzkörpertrainer, Rückentrainer, Schultertrainer, Rücken-Massage-Gerät, Massage-Gerät für Hände, Arme und Beine, Beweglichkeitstrainer und Sprungkraft-Trainer
- es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es weitere Anbieter mit ähnlichen Geräten am Markt gibt

### **6. Diskussion, Anregungen und Wünsche**

nachfolgende Punkte wurden zum Teil kontrovers diskutiert und spiegeln nicht den Wunsch aller Teilnehmer wieder

- Wunschtermin für die Realisierung Herbst 2008 (Abhängig von der Beschlussfassung und Finanzierung)
- unterbinden von Fußballspiel
- Schattenspendende Elemente
- Trampolin
- rollatorengerechte Bodenbeläge
- Standortprüfung Seilbahn
- Keine Sichtbehinderungen schaffen
- Angebot niederschwellig halten
- Nutzung der Rasenfläche während der Bauphase gewährleisten
- „Generationsschaukel“
- behindertengerechte Geräte anbieten
- Erneuerung der Zaunanlage (Hundeschutz)
- Bänke seniorengerecht
- Großes Schild mit Darstellung der Nutzungsmöglichkeit der Geräte

## **7. weiteres Vorgehen**

- Erarbeiten eines Gesamtentwurfes (Masterplan) mit Ziel einer schrittweisen Realisierung
- Vorlage einer Beschlussdrucksache nach der Sommerpause
- Klärung der Finanzierung ; Einwerbung von Drittmitteln für den Seniorenbereich
- Baubeginn Ende 2008 / Anfang 2009

Ende der Veranstaltung : ca. 21.00 Uhr

(Bohlen)